Begehungsprotokoll

Projekt:	Bauvorhaben auf Fl.Nr. 1372 in 97283 Riedenheim, Lkr. Würzburg
Anlass:	Untersuchung zum Vorkommen von Feldhamstern (Sommerbaukartierung)
Datum:	Begehung am 02.08.2019 / Protokoll vom 08.08.2019
Bearbeiter:	Dipl. Biologin Josline Griese
Fotos:	Übersicht ☒

Projektbeschreibung:

Auf dem Flurstück Nr. 1372 in 97283 Riedenheim im Lkr. Würzburg ist ein Bauvorhaben geplant (Abb. 1).

Abb. 1: Im 350m Abstand vom geplanten Baufeld FlstNr. 1372 (rot umkästelt) fanden die Untersuchungen zum Feldhamster-Vorkommen am 02.08.2019 in Riedenheim statt.

Flächenbeschreibung:

Die zu bebauende Fläche liegt am nordöstlichen Ortsrand und besteht derzeit aus einem Feld mit Kleeansaat.
Im direkten Umfeld befinden sich im Osten und Norden weitere Felder mit unterschiedlichen Feldfruchtanbau (Getreide, Zuckerrübe, Mais und Luzerne). Im Westen und Süden schließt der Siedlungsbereich an.
Die Getreideflächen waren zur Zeit der Begehung abgeerntet (Stoppelfeld), ein Feld war bereits gegrubbert.

Auftragsinhalt:

Die Fläche selbst (Fl.Nr. 1372) ist auf ein Vorkommen von Feldhamstern zu untersuchen sowie die Ackerflächen im Abstand bis 350 m (nördlich und östlich des Plangebiets).
Beauftragt war eine Begehung mit ggf. Zählung und Ortung der Feldhamsterbauten (Eingänge, Fallröhren Aufwurfhaufen) im August 2019.

Vorgehen:

Die Begehung zum Feldhamstervorkommen fand am 02.08.2019 statt.
Die Felder wurden bis 350m Abstand vom Plangebiet in regelmäßigen Abständen begangen.
Der Feldfruchtanbau wurde notiert und es erfolgte eine Fotodokumentation der Flächen (Abb. 2 und Abb. 3).

Ergebnisse:

Weder auf dem geplanten Baugelände noch auf den übrigen Feldern konnten Hinweise auf ein Feldhamster-Vorkommen festgestellt werden.

Fazit:

Ein Feldhamster-Vorkommen ist auszuschließen.

Zeil, 08.08.2019

Dipl. Biologin Josline Griese

Abb. 2: Das Flurstück 1372 in Riedenheim soll bebaut werden. Das Feld wurde mit Klee angesät. Feldhamsterbauten wurden hier nicht registriert. Blick von NW.

Abb. 3: Bis zu einem Abstand von 350m vom Planungsfeld (Mitte hinten am Ortsrand)) wurden die Flächen auf ein Feldhamstervorkommen untersucht. Die Getreidefelder waren bereits abgeerntet (Stoppelfeld). Links Zuckerrübenanbau und Mais. Ein Feldhamstervorkommen konnte nicht nachgewiesen werden. Blick von O.